

Beginn der Sitzung: 14:15 Uhr

Ende: 17:10 Uhr

Anwesende: s. Beiblätter

Frau Haffner begrüßt die Sitzungsteilnehmer(innen) und eröffnet die Sitzung.

TOP 0 Feststellung der Tagesordnung

Der Akademische Senat stellt die Tagesordnung wie vorliegend fest.

Nichtöffentlicher Teil**Öffentlicher Teil****TOP 2 Genehmigung des Protokolls der 255. o. Sitzung am 22.10.2012 des Akademischen Senats**

Der Akademische Senat fasst den

Beschluss 825/12

Der Akademische Senat genehmigt das Protokoll der 255. o. Sitzung am 22.10.2012.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 17

Abstimmungsergebnis: 17 : 0 : 0

Der Akademische Senat hat das Protokoll einstimmig genehmigt.

**TOP 3 Informationen durch die Hochschulleitung und die Vorsitzende
- Berichte und Fragen -**

Herr Heine informiert über

- den Beginn der Hochschulvertragsverhandlungen. Er betont dabei insbesondere, dass sich die HSL dezidiert dafür einsetzen wird, dass die Landeszuschüsse der Jahre 2014-2017 den Finanzierungsbedarfen der HTW entsprechen müssen, da ansonsten das Leistungsangebot reduziert werden müsste.
- die grundsätzliche Beendigung des Relaunch des WEB-Auftritts der HTW (RITA). Frau Herde gibt anhand einer Power-Point-Präsentation weitere Informationen zu dem Projekt RITA. Die Präsentation ist dem Protokoll zur Information beigelegt.
- die vom 08. bis 12. Oktober erfolgreich durchgeführte Veranstaltung „Mädchen machen Technik“. Er dankt allen Kolleginnen und Kollegen, die an der Vorbereitung und Durchführung dieser Tage beteiligt waren.
- die am 15./16.11.2012 stattfindende Tagung des Efas-Netzwerkes. In diesem Zusammenhang berichtet er, dass das BMBF das Efas-Netzwerk als best practice-Beispiel vorgestellt hat.
- den Sachverhalt, dass die Universitäten eine gemeinsam mit den Fachhochschulen geplante Pressekonferenz zum Thema Hochschulvertragsverhandlungen allein durchgeführt haben. Die Fachhochschulen konnten lediglich als Beobachter teilnehmen.
- das auf den 13.12.2012 terminierte diesjährige Weihnachtskonzert, zu dem er alle Hochschulmitglieder herzlich einlädt.

Herr Knaut informiert über

- den zwischenzeitlich erfolgten Versand des von Frau Sulzbacher erstellten internen Evaluationsberichtes zu den Forschungsaktivitäten der HTW Berlin im Jahre 2011.
- eine Sitzung der AG „Forschung und Entwicklung“ der HAWtech Hochschulen, in der insbesondere die Themen Energiemanagement und E-Mobility erläutert wurden.
- vier zur Förderung durch das IFAF eingereichte Projektanträge. Diese wurden von der FNK-Vorsitzenden und ihm geprüft mit der Konsequenz, dass drei der Anträge an das IFAF weitergegeben wurden. Für den vierten Antrag wird eine andere Fördermöglichkeit eruiert.
- einen im Tagesspiegel veröffentlichten sehr guten Artikel zum Studiengang „Game Design“.
- das verstärkte Interesse ausländischer Hochschulen an einer Kooperation mit der HTW.

Herr Semlinger informiert über

- die vom Career Service in dieser Woche durchgeführte „ 3. Karriere -Werkstatt“ am Campus Wilhelminenhof. Er bittet, die Studierenden unbedingt auf diese Veranstaltung hinzuweisen.
- die am 13.11.2012 stattfindenden Gründertage.
- die von Frau Hoffman übermittelten zwischenzeitlich vorliegenden amtlichen Immatrikulationszahlen für das WS 2012/13. Demnach sind die Bachelor Studiengänge über alle Fachbereiche zu 100 bis 106 % ausgelastet. Die Auslastung der Master bewegt sich außer denen des FB1 zwischen 103 und 121 %. Er weist darauf hin, dass sich die Dekane bei einer deutlichen Überlast der Lehrveranstaltungen an die Hochschulleitung wenden mögen.
- das Genehmigungsverfahren zur neuen Rahmenstudien- und Prüfungsordnung. Die Senatsverwaltung soll der HTW Berlin möglichst einen zusammenfassenden Bescheid über diese Ordnungen schicken, welcher dann noch in der KSL und anschließend im AS diskutiert werden wird.
- das vorgesehene Revirement der Grundsätze zur Evaluation der Lehre.
- ein zum Thema Evaluation. für den kommenden Montag vorgesehenes Treffen mit den jeweiligen Studiengängen

Herr Becker informiert über

- den Stand der Einführung der neuen Finanzsoftware. Der Einführungsprozess läuft seit dem Sommer und befindet sich weiterhin im vorgesehenen Zeitrahmen. Nach der Durchführung einiger Workshops haben die Schulungen der involvierten Kollegen/innen begonnen. Zudem wurden an den Standorten Treskowallee und Wilhelminenhof zwei Informationsveranstaltungen durchgeführt, die leider mit nur geringer Beteiligung durchgeführt wurden. Die neue Software soll zum 01.01.2013 implementiert werden.

TOP 4 Stellungnahme zum Wirtschaftsplan der HTW für das Wirtschaftsjahr 2013

Eingangs erläutert Herr Becker die den AS-Mitgliedern zu dieser Sitzung zusätzlich zur Verfügung gestellten Unterlagen „Ergänzung des in der letzten Sitzung vorgestellten Eckwertepapiers, um die für 2013 geplanten Drittmittel Einnahmen und Ausgaben“ sowie eine dem Kuratorium vorgestellte „Prognose der Einnahmen/Ausgaben für die Jahre bis 2015“.

Nach einer ausführlichen Aussprache über die genannten Papiere und unter Beachtung der bereits in der letzten Sitzung diskutierten Aspekte fasst der Akademische Senat in Anlehnung an die Empfehlung der AG Finanzen den

Beschluss 826/12

Der Akademische Senat nimmt den Entwurf des Wirtschaftsplans der HTW Berlin für das Wirtschaftsjahr 2013 zustimmend zur Kenntnis und empfiehlt dem Kuratorium, den Wirtschaftsplan in der vorgelegten Fassung zu beschließen.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 17

Abstimmungsergebnis: 13 : 1 : 3

Der Akademische Senat hat die Vorlage bei einer Neinstimme und drei Enthaltungen beschlossen.

TOP 5 Wechsel des Bachelorstudiengangs Game Design vom Fachbereich Wirtschaftswissenschaften II in den Fachbereich Gestaltung

Herr Schneider erläutert ausführlich die Beschlussvorlage und die dieser Vorlage beigefügten Anlagen.

Nach einer kurzen Aussprache fasst der Akademische Senat den

Beschluss 827/12

Der Akademische Senat schlägt vor, dass der Studiengang Game Design zum 01.04.2013 aus dem Fachbereich 4, Wirtschaftswissenschaften II, in den Fachbereich 5, Gestaltung, umgesiedelt wird, und bittet das Kuratorium der HTW Berlin um Zustimmung.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 17

Abstimmungsergebnis: 13 : 0 : 4

Der Akademische Senat hat die Vorlage bei vier Enthaltungen beschlossen.

TOP 6 Einrichtung des berufsbegleitenden weiterbildenden entgeltpflichtigen Masterprogramms „Ambient Assisted Living“

Herr Semlinger erläutert die Beschlussvorlage und weist darauf hin, dass es sich hierbei um einen berufsbegleitenden entgeltpflichtigen Masterstudiengang handelt, der nicht aus der Kapazität der HTW Berlin finanziert wird. Dieser Studiengang wird an der HTW eingerichtet und gemeinsam mit der Alice Salomon Hochschule durchgeführt.

Herr Hörber ergänzt die Ausführungen unter Hinweis auf die ausführlichen, dem Antrag beigefügten Unterlagen.

Im Rahmen der sich anschließenden Aussprache wird insbesondere das Thema des finanziellen Risikos für die HTW besprochen. Herr Heine weist darauf hin, dass die Einführung derartiger Studiengänge nicht ohne Risiko möglich ist, welches jedoch minimal gehalten wird. Dies zeigt sich u.a. daran, dass derartige Studiengänge bei Unterschreiten einer vorher festgelegten Mindestbewerberzahl nicht eingerichtet werden.

Daraufhin fasst der Akademische Senat den folgenden

Beschluss 828/12

Der Akademische Senat beschließt die Einrichtung des berufsbegleitenden weiterbildenden gebührenpflichtigen Masterprogramms „Ambient Assisted Living“ (Master of Science) zum 01.10.2013 im Wintersemester 2013/14 mit einer Aufnahmekapazität von kalkulierten 20 Studierenden (max. 25 Studierenden) pro Jahr.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 18

Abstimmungsergebnis: 16 : 1 : 1

Der Akademische Senat hat die Vorlage bei einer Nein-Stimme und einer Enthaltung beschlossen.

TOP 7 Umbenennung des Bachelor-Masterstudiengangs „Umwelttechnik/Regenerative Energien“ in „Regenerative Energien (Bachelor/Master)“

Herr Sick erläutert die Beschlussvorlage.

Nach einer kurzen Aussprache fasst der Akademische Senat den

Beschluss 829/12

Der Bachelor-Masterstudiengang „Umwelttechnik/Regenerative Energien“ wird gem. Beschluss des Fachbereichsrates FB 1, Ingenieurwissenschaften I, vom 17.10.2012 mit Inkrafttreten der neuen Studien- und Prüfungsordnungen in „**Regenerative Energien (Bachelor/Master)**“ umbenannt.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 18

Abstimmungsergebnis: 18 : 0 : 0

Der Akademische Senat hat die Vorlage einstimmig beschlossen.

TOP 8 Ordnung für die Festsetzung von Zulassungszahlen in bestimmten Studiengängen der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin zum Sommersemester 2013

Herr Semlinger erläutert ausführlich die Beschlussvorlage.

Auf Hinweis von Herrn Kulka wird in der Nr. 45 Wirtschaft und Politik (Bachelor) die Zulassung wie folgt geändert:

Zweites + Drittes Semester: 0 Zulassungen

Viertes Fachsemester: Auffüllprinzip

Daran anschließend verweist er auf die bereits für die AS-Sitzung am 02.07.2012 beantragte Verringerung der jährlichen Aufnahmekapazität im BA-Studiengang International Business zum SS 2013 hin. Er erläutert noch einmal ausführlich die bereits seinerzeit vorgetragenen Gründe, die den FB 3 veranlassten, die Kapazitätsreduzierung zu beantragen.

Herr Semlinger führt hierzu aus, dass die Hochschule diesen im Rahmen des Masterplans aufgebauten zusätzlichen Zug zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht einstellen kann. Da es sich bei dieser Problematik um ein hochschulweites Strukturproblem handelt, ist mit der Streichung eines einzigen Zuges das grundsätzliche Problem nicht gelöst. Diese Diskussion sollte daher vielmehr im Rahmen der für das nächste Jahr vorgesehenen Hochschulstrukturdiskussion erfolgen.

Herr Heine ergänzt diese Ausführungen, indem er darauf hinweist, dass eine Streichung nicht ohne weiteres erfolgen kann. So müssen u. a. die im Rahmen des Masterplans aufgebauten Studienplätze im Zuge der jährlichen Abrechnung des Masterplans gegenüber der Senatsverwaltung nachgewiesen werden. Unstrittig ist jedoch, dass die Hochschule über eine zu geringe Professorenausstattung verfügt. Er sagt in diesem Zusammenhang zu, im Rahmen der Hochschulvertragsverhandlungen entschieden dafür einzutreten, dass die Finanzierung des gegenwärtigen Angebots der HTW gewährleistet sein muss. Sollte dieses nicht möglich sein, ist eine Reduzierung des Aufwuchses und somit der Aufnahmekapazitäten erforderlich. Die Thematik einer evtl. Kapazitätsreduktion ist dann zu gegebener Zeit im Rahmen einer Hochschulstrukturdiskussion über alle Fachbereiche hinweg zu führen.

Nach einer ausführlichen Aussprache über die vorgetragenen Argumente fasst der Akademische Senat den

Beschluss 830/12

Der Akademische Senat beschließt unter der Maßgabe der Berücksichtigung der eingangs genannten Änderung die Ordnung für die Festsetzung von Zulassungszahlen in bestimmten Studiengängen der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin zum Sommersemester 2013 gem. Anlage.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 18

Abstimmungsergebnis: 7 : 3 : 8

Der Akademische Senat hat die Vorlage bei drei Nein-Stimmen und acht Enthaltungen genehmigt.

TOP 9 Verschiedenes

Frau Haffner bittet noch einmal dringend um Benennung eines weiteren Mitglieds für die ASB in der nächsten AS-Sitzung.

Auf Antrag des FB 3 wird Herr Prof. Christians, FB 3, als stellvertretendes Mitglied in der FNK benannt.

Frau Haffner weist darauf hin, dass die nächste Sitzung am 19.11.2012 wieder am Campus Wilhelminenhof stattfindet, während die übernächste Sitzung am 03.12.2012 im Audimax am Standort Treskowallee stattfinden soll.

Abgabeschluss für Anträge zur Aufnahme in die Tagesordnung ist Mittwoch, 07.11.2012, 09.00 Uhr.

Frau Haffner dankt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern und schließt die Sitzung.

gez.

Prof. Dr. Dorothee Haffner
AS-Vorsitzende

gez.

Rainer Ziesener
AS-Geschäftsstelle